Bayerisches Städtebauförderungsprogramm unterstützt Städte und Gemeinden in ganz Oberbayern

9. Juli 2020

- **Freistaat unterstützt mit Bayerischem Städtebauförderungsprogramm Innenentwicklung, Leerstandsbeseitigung und Flächensparen**
- **Rund 191 Millionen Euro Landesmittel für ganz Bayern**
- **Liste mit allen geförderten Maßnahmen in Oberbayern anbei**

„In Oberbayern unterstützen wir in diesem Jahr 83 Städte und Gemeinden mit rund 24 Millionen Euro aus dem Bayerischen Städtebauförderprogramm", gab Bayerns Bauministerin Kerstin Schreyer heute anlässlich der Zuteilung der Fördergelder bekannt. „Die Mittel kommen insbesondere kleineren Städten und Gemeinden im ländlichen Raum zugute. Wir helfen ihnen dabei, die Ortskerne zu erhalten und zu stärken, Gebäudeleerstände zu beseitigen und mit Leben zu füllen", erläutert Schreyer. Rund 84 Prozent der Mittel aus dem Bayerischen Städtebauförderungsprogramm fließen in den ländlichen Raum.

Mit rund 191 Millionen Euro wird das Landesprogramm der Städtebauförderung auf hohem Niveau verstetigt. „Wir unterstützen die bayerischen Städte und Gemeinden tatkräftig, auf Innenentwicklung zu setzen und Leerstände zu nutzen, um ihre Ortsmitten attraktiv und lebenswert zu erhalten. Unser Ziel ist es, vitale Zentren als Ankerpunkte der Daseinsvorsorge zu sichern und zu entwickeln. Für Gemeinden, die Flächen sparen, erhöhen wir den Fördersatz auf 80 Prozent. Damit honorieren wir eine nachhaltige, umweltschonende Siedlungsentwicklung", so Schreyer.

Von dem Geldsegen profitiert in Oberbayern unter anderem der Markt **Bruckmühl**, der sich zur Innenentwicklung bekennt und für Sanierung und Umbau des ortsbildprägenden Gebäudes der ehemaligen Bahnhofsgaststätte Zuschüsse aus der Förderinitiative „Innen statt Außen" erhält.

In der Gemeinde **Fridolfing** wird das neue kulturelle Zentrum an der Gemeindewiese mit Jugendräumen, Bücherei und Veranstaltungssaal unterstützt. Die Gemeinde **Geltendorf** will das ehemalige Schulgelände um die Paartalhalle untersuchen und zu einem lebendigen Zentrum im Ortsteil Walleshausen umnutzen.

Wie bereits in den letzten Jahren gibt es auch Sondermittel für die Militärkonversion. Diese kommen zum Beispiel der Stadt **Erding** zugute, die für die Entwicklung des freiwerdenden Militärareals einen städtebaulichen Wettbewerb für die Entwicklung von Wohnbauflächen durchführen möchte.

Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und Einzelvorhaben in Oberbayern:

Altmannstein, Ortskern, 90.000 Euro

Ampfing, Ortskern, 30.000 Euro

Anger (Lkr. BGL), Ortskern, 60.000 Euro

Anzing, Ortsmitte, 30.000 Euro

Bad Reichenhall, Innenstadt, 150.000 Euro

Bayerisch Gmain, Ortskern, 30.000 Euro

Berchtesgaden, Einzelvorhaben Rosenhof, 150.000 Euro

Berglern, Einzelvorhaben, 30.000 Euro

Bernried, Ortskern, 30.000 Euro

Böhmfeld, Ortsmitte, 30.000 Euro

Dachau, Stadtgebiet Südost, 60.000 Euro

Erdweg, Ortskern, 30.000 Euro

Feldafing, Ortskern, 180.000 Euro

Feldkirchen-Westerham, Ortsmitte Feldkirchen, 30.000 Euro

Fischbachau, Ortskern, 30.000 Euro

Forstern, Ortskern, 30.000 Euro

Fridolfing, Ortsmitte, 1.048.000 Euro

Gaimersheim, Marktkern, 60.000 Euro

Geltendorf, Einzelvorhaben Paartalhalle, 300.000 Euro

Gerolsbach, Einzelvorhaben, 30.000 Euro

Glonn, Ortskern, 120.000 Euro

Grabenstätt, Ortskern, 30.000 Euro

Grainau, Ortskern Ober-/Untergrainau, 30.000 Euro

Grassau, Ortszentrum/ Reifering, 30.000 Euro

Großkarolinenfeld, Ortsmitte, 60.000 Euro

Großmehring, Ortskern, 30.000 Euro

Halfing, Ortsmitte, 30.000 Euro

Hebertshausen, Ortsmitte, 60.000 Euro

Hohenwart, Ortskern, 30.000 Euro

Holzkirchen, Ortskern, 30.000 Euro

Isen, Ortskern, 30.000 Euro

Kastl (Lkr. AÖ), Ortsmitte, 60.000 Euro

Kipfenberg, Ortskern, 30.000 Euro

Krailling, Ortsmitte, 90.000 Euro

Lohkirchen, Einzelvorhaben ehemaliger Pfarrsaal, 630.000 Euro

Nandlstadt, Ortsmitte, 90.000 Euro

Oberau, Ortskern, 30.000 Euro

Pförring, Ortskern, 120.000 Euro

Pöcking, Ortskern mit Ortsteil Possenhofen, 330.000 Euro

Reit im Winkl, Ortsmitte, 60.000 Euro

Schnaittsee, Ortsmitte, 180.000 Euro

Steinhöring, Einzelvorhaben, 30.000 Euro

Tittmoning, Ortsteil Kay, 30.000 Euro

Traunstein, Ortsteil Kammer, 30.000 Euro

Tüßling, Einzelvorhaben, 48.000 Euro

Wartenberg, Ortsmitte und Einzelvorhaben „Altes Schulhaus“, 60.000 Euro

Winhöring, Ortsmitte, 30.000 Euro

Wörthsee, Ortszentrum, 30.000 Euro

Wolnzach, Marktkern, 60.000 Euro

Maßnahmen der Förderinitiative „Innen statt Außen“ in Oberbayern:

Altötting, Altstadt, 912.000 Euro

Altomünster, Ortskern, 80.000 Euro

Ampfing, Ortszentrum, 160.000 Euro

Apfeldorf, Lechrain, 800.000 Euro

Beilngries, Einzelvorhaben, 40.000 Euro

Bruckmühl, Ortskern, 5.600.000 Euro

Burgheim, Ortskern und Ortsteil Straß, 136.000 Euro

Eching am Ammersee, Ortsmitte, 320.000 Euro

Eresing, Kracherhof, Alte Schule, 64.000 Euro

Fuchstal, Lechrain, 1.680.000 Euro

Grafrath, Einzelvorhaben, 132.000 Euro

Gröbenzell, Einzelvorhaben, 520.000 Euro

Haag i.OB, Ortsmitte, 344.000 Euro

Kolbermoor, Innenstadt, 112.000 Euro

Lenggries, Einzelvorhaben, 826.000 Euro

Neumarkt-Sankt Veit, Altstadt, 40.000 Euro

Penzberg, Altstadt, 2.024.000 Euro

Perach, IKEK-Power, 336.000 Euro

Pörnbach, Einzelvorhaben, 240.000 Euro

Prem, Ortskern, 40.000 Euro

Reischach, IKEK-Power, 204.000 Euro

Steingaden, Altstadt, 320.000 Euro

Tacherting, Ortskern, 104.000 Euro

Thaining, Lechrain, 400.000 Euro

Traunstein, Einzelvorhaben, 48.000 Euro

Trostberg, Altstadt, 1.804.000 Euro

Maßnahmen der Förderinitiative „Flächenentsiegelung“ in Oberbayern:

Apfeldorf, Lechrain, 120.000 Euro

Freising, Altstadt, 300.000 Euro

Germering, Innenstadt, 60.000 Euro

Gröbenzell, Gröbenzell, 30.000 Euro

Huglfing, Einzelvorhaben, 38.000 Euro

Ingolstadt, Piusviertel, 90.000 Euro

Mittenwald, Ortskern, 270.000 Euro

Ruhpolding, Ortsmitte, 27.000 Euro

Maßnahmen der Militärkonversion in Oberbayern:

Erding, Fliegerhorst Erding, 300.000 Euro

Fürstenfeldbruck, Fliegerhorst, 100.000 Euro

Garmisch-Partenkirchen, Abrams-Komplex, 100.000 Euro

Germering, Pionierskaserne, 200.000 Euro

Manching, Max-Immelmann-Kaserne, 100.000 Euro

Eine Übersicht über die Programmkommunen und weitere Informationen zur Städtebauförderung sind im Internet verfügbar unter http://www.stmb.bayern.de/buw/staedtebaufoerderung/foerderprogramme/index.php

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers